

---

18.06.2014 - 17:00 Uhr

## Einsatz für syrische Kriegsvertriebene ausgezeichnet / Prix Caritas geht in den Nahen Osten

Luzern (ots) -

Mit dem Prix Caritas 2014 wurden in Luzern der syrische Jesuit Nawras Sammour aus Aleppo und der Jordanier Wael Suleiman ausgezeichnet. SRG-Generaldirektor Roger de Weck würdigte das Engagement der Preisträger, die sich seit Ausbruch des Krieges für die Vertriebenen in Syrien und im benachbarten Jordanien einsetzen. Sie hätten zahllosen Menschen geholfen, zu überleben und ihre Würde zu bewahren.

Nawras Sammour, selber in Syrien geboren, verantwortet als Leiter des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes (JRS) Mittlerer Osten - Nordafrika dessen humanitäre Hilfe in Syrien, insbesondere in den Städten Damaskus und Aleppo. Wael Suleiman, Direktor der Caritas Jordanien, kümmert sich - zusammen mit zahlreichen professionellen Helfern und Freiwilligen - um die syrischen Kriegsvertriebenen, die im Nachbarland Jordanien Zuflucht suchen.

Dank des Engagements der beiden Preisträger konnten Zehntausende von syrischen Familien überleben. Sie stellten ihnen Nahrungsmittel, sauberes Trinkwasser, Kleider, Medikamente und ein Dach über dem Kopf zur Verfügung.

Wie SRG-Generaldirektor Roger de Weck in seiner Laudatio hervorhob, hätten Nawras Sammour und Wael Suleiman nicht nur unzählige Kriegsvertriebene gerettet: "Vielmehr haben die Flüchtlinge auch etwas von ihrer menschlichen Würde bewahren und - vielleicht - ein Stück Hoffnung auf eine bessere Zukunft retten können".

Mit ihrem vorbehaltlosen und konsequenten Engagement würden die beiden Preisträger ein wichtiges Zeichen setzen. Ihr Handeln entspringe der Grundüberzeugung, dass ein Recht auf Hilfe alle jene haben, die Hilfe brauchen, unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit sowie ihren politischen oder weltanschaulichen Überzeugungen. De Weck: "Sie sind Zeugen eines hochkultivierten, geschichtsträchtigen Syriens. Dank ihnen ist dieses Syrien nicht nur Geschichte. Der Krieg vermochte es nicht hinwegzufegen, es ist in ihrem Handeln präsent, auch als Erinnerung an die Zukunft."

Hinweis an die Redaktionen: Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 18. Juni um 17.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt. Bilder können direkt von unserer Homepage heruntergeladen werden: [www.caritas.ch/fotos](http://www.caritas.ch/fotos).

Kontakt:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Odilo Noti, Leiter des Bereichs Kommunikation, unter Tel. 079 686 87 43 zur Verfügung.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100757805> abgerufen werden.